

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 20 [i.e. 28]

Illustration: Vorschlag zur Gefängnis-Reform
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorschlag zur Gefängnis-Reform

(Genosse Platten hat sich sehr günstig über unsere Gefängnisse im Vergleich zu denjenigen anderer Länder geäußert. Der „Nebelpalter“ kann aber hierin nur bedingt beistimmen. Er würde es für löblich halten, wenn die Zellen dem persönlichen Geschmack der wertten Insassen entsprechend heimeliger ausgestattet würden.)

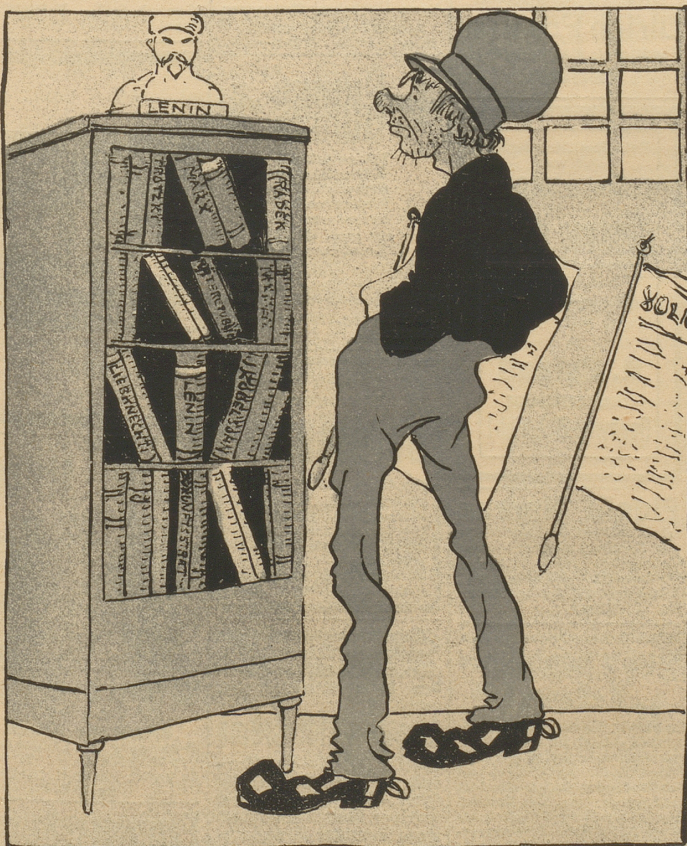
(Zeichnungen von M. Raquette. Zürich)



Sür Hochstapler, Hotelschwindler und Bank-Defraudanten, mit Himmelbett, Telephon, dreimal in der Woche frische Blumen.



Sür Schieber, Hamsterer, Wucherer, mit Damastoorhängen, Klubsessel, Sektkühler und Eis obligatorisch.



Sür Bolschewisten, Anarchisten etc., mit sämtlicher einschlägigen Literatur und 20 bis 30 in- und ausländische Tages-Zeitungen.



Sür Landstreicher, Bettler und andere Glänggi, mit mindestens drei Sorten Schnäpffen, Zigarren, Zigaretten und einer Sächerpalme, damit die wertten Insassen das Kaufchen des Blätterdaches nicht vermissen.

M. Raquette 1920